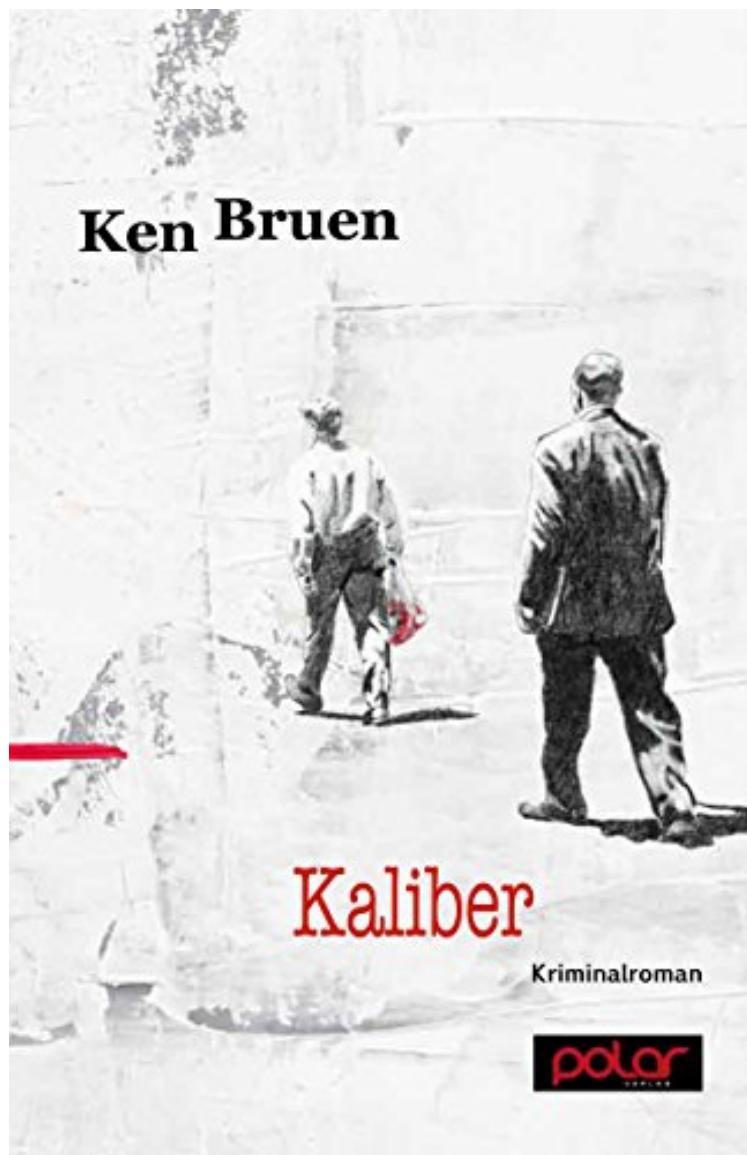


Kaliber: Kriminalroman

Von Ken Bruen

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #94204 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-13Erscheinungsdatum: 2015-05-13File Name: B00XLB6T82 | File size: 72.Mb

Von Ken Bruen : Kaliber: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kaliber: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ken Bruen teilt aus - auf die typisch irische Art!Von HamletVon Ken Bruen gibt es zwei Thrillerreihen mit verschiedenen Handlungsorten und Protagonisten. Da wre zum einen Jack Taylor, dem trinkfeste Privatdetektiv aus Galway, zum anderen das Team der Metropolitan Police im Sdosten Londons. Und genau dieses Team steht im Mittelpunkt der

Neuerscheinung aus der Noir-Reihe des Polar Verlags Kaliber (im Original bereits 2006 erschienen), der sechste Band der Reihe. Angeführt werden die Mets von Tom Brant, einem Polizisten mit hervorragenden Instinkten, aber auch ein total durchgeknallter Kerl, der es mit dem Polizeikodex nicht so genau nimmt. Ob er nun von beschlagnahmten Drogen etwas für sich abzweigt, Geflüchtigkeiten von Prostituierten einfordert, unbefugt Privateigentum betritt, Zeugen mit brachialer Gewalt einschüchert sein Verhalten hñelt eher dem eines Kriminellen als dem eines Cops.

Interessanterweise hat er literarische Ambitionen, angelehnt an die Klassiker Ed McBains ber das 87. Revier beabsichtigt Brant, einen Krimi zu schreiben wenn er denn eine Idee für das Expos hätte. Weitere Teammitglieder sind sein Vorgesetzter, Chief Inspector Roberts, der mehr mit seinem ueren Erscheinungsbild als mit der Ermittlungsarbeit beschäftigt ist, Porter Nash, gutmütig und unauffällig, Constable McDonald, ein unangenehmer, feiger Zeitgenosse, der seine Aggressionen nicht unter Kontrolle hat und Constable Falls, die Frau im Team, bei einem früheren Fall degradiert, jetzt aber wieder auf dem Weg nach oben. Wie bereits hieraus ersichtlich, verzahnt der Autor die Historie seiner Personen mit der Story, die durch diese persönlichen Aspekte stark gewinnt. Aktuell treibt in London ein Killer sein Unwesen, der es auf Menschen mit schlechten Manieren abgesehen hat. Sein erstes Opfer ist der Mann, der im Restaurant eine junge Frau zum Weinen bringt, und das mit dem Leben bezahlen muss. Es gibt weitere Tote und die dazugehörigen Bekennerbriefe. Wird es Brant schaffen, dem Täter das Handwerk zu legen, oder steht er gar selbst auf der Abschussliste? Ken Bruen kommt aus Galway, und wie bei so vielen seiner irischen Autorenkollegen zeichnen sich seine Thriller durch beiende Ironie und schwarzen Humor aus. Die Nähe zu amerikanischen Noir-Autoren kann er ebenfalls nicht verleugnen, wobei aber Bruens Dialoge wesentlich spritziger sind. Kaliber bietet intelligente und spannende Unterhaltung auf höchstem Niveau mit sehr vielen bissigen Anspielungen das Genre betreffend. Mir ist es jedenfalls bisher höchst selten passiert, dass ich bei einem Thriller leise kichern und lauthals loslachen musste. Eine letzte Bemerkung für Freunde der bewegten Bilder: der vierte Band Blitz wurde unter dem gleichnamigen Titel mit Jason Statham verfilmt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschmacksache, mir hat es gefallen Von Humpf Kaliber von Ken Bruen habe ich gekauft, obwohl ich eigentlich kein ausgewiesener Fan dieses Autors bin. Die Reihe um Privatdetektiv Jack Taylor fand ich zwar gut, aber nicht sehr gut. Kurz zum Inhalt, der in der Verlagsbeschreibung gut wiedergegeben ist. Die Hauptpersonen sind Inspector Tom Brant und sein Gegenspieler, ein durchgeknallter Mörder, der viel Wert auf Manieren legt. Dies klingt nicht nur originell, es ist es auch. Und vor allem, diese Idee trägt die Geschichte. Schreibstil und Inhalt sind eher außergewöhnlich und werden die Leser des Buches Spalten. Entweder man liebt es oder man hasst es. Mir Haben in der letzten Zeit wenige Kriminalromane so viel Spaß bereitet wie Kaliber. Für mich beinhaltet Der Roman genau die richtige Mischung aus Noir, schwarzem Humor, Spannung und Zynismus. Aber das muss man mögen. Hinzu kommt, dass das Buch hervorragend geschrieben ist und mit originellen Ideen glänzt. Die Charaktere sind allesamt bestens gezeichnet und der Plot wird nicht wie bei manch anderen Autoren nur von einer Person getragen. Zusammenfassend ist Kaliber für mich beste Unterhaltung auf hohem stilistischem Niveau. Letztlich bin ich froh, dass ich Kaliber gekauft habe, denn es ist nicht nur gut, sondern sehr gut. brigens gefällt mir die weniger populäre Serie um das Team der Metropolitan Police in London sowieso besser, und hierzu gehört auch Kaliber als sechster Band dieser Reihe. Also, zusammenfassend eine klare Kaufempfehlung mit klaren fünf Sternen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ken Bruen: Kaliber Von Philipp Elph In diesem Krimi gibt es keinen einzigen Normalo! Niemand bei der Londoner Met, auch nicht der Manners-Killer selbst, der Leute mit schlechten Manieren auf seiner To-do-Liste hat oder hatte. Und die Leute mit den schlechten Manieren natürlich auch nicht. Die Berheblichkeit des Killers wird nur betroffen durch die des Sergeants Tom Brant, der den Auftrag erhält, den Killer ausfindig zu machen und zu fassen, nachdem die ersten Morde passiert sind und der Killer davon in einem Brief an die Polizei die Verantwortung und die Gründe dafür nennt, weitere Morde ankündigt. Es ist ein Duell auf Augenhöhe, das zwischen dem guten Bsen, dem Mörder, und dem bsen Guten, Sergeant Brant beginnt. Brant ist bse, skrupellos, ohne Moral, mit nur einem Ziel: Verbrecher zur Strecke zu bringen. Die Mittel sind ihm egal. Unterstützung erhält er von Kollegen und Vorgesetzten, die sich hñlich verhalten. Dabei ist jeder dieser sogenannten Gesetzeshüter ein Kotzbrocken den anderen gegenüber. Brant der grte und ihn verbindet eins mit dem Killer: Jim Thompsons Krimi The Killer Inside Me. Während sich der Killer der Polizei im Brief unter dem Pseudonym Ford vorstellt, damit den Namen wie der Held von Thompsons Krimi trägt, ist jener Krimi für Brant, der selbst einen Krimi schreiben will, eine Art Benchmark, Ford aber auch ein Vorbild. Ein vertrackte Situation, in der der Manners Killer erkennt, dass ihm Brant mit dessen chaotisch arbeitenden Polizeiapparat auf die Pelle rückt. Aber für solche Fälle hat der Bewahrer der guten Manieren, der im wahren Leben ein vermöglicher, erfolgreicher Geschäftsmann ist einen Plan B. So endet der düstere Krimi überraschend, nachdem alle schrägen Typen, Loser, Psychopathen, Kotzbrocken und Phantasten sich vortrefflich am Rande der Gesellschaft ausgelebt haben. Hervorragend erzählt von Ken Bruen und wenn in einen Krimi Humor hineinpasst, dann in dieser schwarzen Form.

Kurzbeschreibung Der Südsten Londons wird vom "Manners Killer" heimgesucht, der seinen Opfern eine Lektion in Anstand beibringen will. Sein Pech, dass die Ermittlungen ausgerechnet Inspector Brant bernimmt, der gerade einen

Kriminalroman schreibt und in bester "The Killer Inside Me"-Manier von Jim Thompson der Meinung ist, dass, wenn schon jemand in seinem Revier ungestraft mit einem Mord davonkommt,er das doch bitteschn selbst ist. "Now here is a serial killer for modern times." Und ein Inspector der alten Schule. Mit einem Vorwort von Robert Brack
Pressestimmen "Ein keltischer Dashiell Hammett." Philadelphia Inquirer "Brien ist ein brillianter, lyrischer, zutiefst bewegender Autor, der einem im selben Absatz lachen und weinen machen kann. Wer Ian Rankin, Dennis Lehane, George Pelecanos und hnliche mag, kann definitiv auf Brien zhlen." Denver Post
Kurzbeschreibung Der Sdosten Londons wird vom "Manners Killer" heimgesucht, der seinen Opfern eine Lektion in Anstand beibringen will. Sein Pech, dass die Ermittlungen ausgerechnet Inspector Brant bernimmt, der gerade einen Kriminalroman schreibt und in bester "The Killer Inside Me"-Manier von Jim Thompson der Meinung ist, dass, wenn schon jemand in seinem Revier ungestraft mit einem Mord davonkommt,er das doch bitteschn selbst ist. "Now here is a serial killer for modern times." Und ein Inspector der alten Schule. Mit einem Vorwort von Robert Brack